

Datenschutzhinweise Online-Bewerbungsmanagement der Stadt Rochlitz

Wir freuen uns, über Ihr Interesse an einer Beschäftigung bei der Stadtverwaltung Rochlitz. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Im Rahmen Ihrer Bewerbung sollen Sie nur Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir Sie im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen können.

Die Stadt Rochlitz hat die Firma BITE GmbH beauftragt, das Online-Bewerbungsmanagement für die Stadt Rochlitz bereitzustellen. Dabei müssen Sie den Nutzungs- und Datenschutzbedingungen der BITE GmbH zustimmen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher der Stadt Rochlitz:

Stadtverwaltung Rochlitz
Sachgebiet Allgemeine Verwaltung & Bürgerservice
Herr Schumann
Markt 1
09306 Rochlitz
Tel.: 03737/783-141
E-Mail: p.schumann@rochlitz.de

externer Datenschutzbeauftragter der Stadt Rochlitz:

ComSo IT-Service GmbH
Steffen Klinkicht
EDV-Sachverständiger für Systeme und Technik
Poststraße 18
08393 Meerane
Tel.: 03764 / 77 92 61
E-Mail: datenschutz@comso.eu

Datenschutzbeauftragter unseres Dienstleisters der BITE GmbH:

BITE GmbH, Magirus-Deutz-Straße 12, 89077 Ulm
E-Mail: datenschutz@b-ite.de

2. Welche Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

3. Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die Sie im Portal der BITE GmbH uns zur Verfügung stellen.

4. Auf welcher Rechtsgrundlage, zu welchem Zweck werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 11 SächsDSDG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6

DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. F) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

5. Wer ist Empfänger der Daten?

Innerhalb der Stadt Rochlitz erhalten nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens zuständig und Entscheidungsträger über den Bewerbungsausgang sind.

Für das Online-Bewerberportal und bei der elektronischen Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren nehmen wir Leistungen eines IT-Dienstleisters (Bite GmbH, Resi-Weglein-Gasse 9, 89077 Ulm) in Anspruch. Ihre Daten werden im Rechenzentrum der Bite GmbH in Augsburg gespeichert. Die Leistungserbringung erfolgt als Auftragsverarbeitung gemäß Artikel 28 DSGVO ausschließlich innerhalb der Europäischen Union.

6. Erfolgt eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen?

Eine Übermittlung in Drittländer oder internationale Organisationen erfolgt nicht.

7. Wie lange werden die erhobenen personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dieses erfolgt spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung. Sofern Ihre Bewerbung erfolgreich ist, werden Ihre Daten für die Begründung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorschriften gespeichert.

8. Welche Rechte habe Sie?

Wenn Sie eine Auskunft (Art. 15 DSGVO) zu den zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle. Sie können auch den Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen. Auf Wunsch wird Ihnen ein Auszug zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt. Sollten Sie mit den Auskünften Ihrer verantwortlichen Stelle bzw. mit der von ihr vorgenommenen Verarbeitung personenbezogener Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich an eine Aufsichtsbehörde, z.B. den Sächsischen Datenschutzbeauftragten wenden.

Sächsischer Datenschutzbeauftragter Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 01067 Dresden
Telefon: 0351/493-5401
Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

9. Gibt es für die betroffene Person eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten und welche Folgen hat es, wenn diese dieser Verpflichtung zur Bereitstellung nicht nachkommt?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung und findet Profiling statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall, einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO, findet beim Verantwortlichen nicht statt.